

7. Interdisziplinärer Workshop

Kritische Sexarbeitsforschung, online

20. und 21. November 2021

www.gspf.info/veranstaltungen

Der Workshop

„Kritische Sexarbeitsforschung“, der 7. interdisziplinären Workshop, veranstaltet durch die Gesellschaft für Sexarbeits- und Prostitutionsforschung bietet Nachwuchswissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen eine Plattform für einen wissenschaftlichen Austausch sowie Vernetzungsmöglichkeiten.

Zur Anmeldung zum Workshop gelangen Sie hier:

https://gspf.info/anmeldung_7_workshop/

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei der Zulassung zur Teilnahme Forschenden den Vortritt lassen. Mit der Anmeldung zum Workshop sind Sie automatisch bei der Abendveranstaltung „Sexarbeitsforschung – interdisziplinäre Ansätze und aktuelle Diskurse“ angemeldet.

Die Abendveranstaltung

„Sexarbeitsforschung – interdisziplinäre Ansätze und aktuelle Diskurse“ nimmt die Interdisziplinarität als zentraler Fokus der GSPF in den Blick. Zunächst wird die Stadtforscherin und Aktivistin Jenny Künkel in ihrer Keynote „Sexualpolitik als Experimentierfeld neuer Politikmodi – Zur Generalisierung von Viktimisierungsnarrativen im pandemischen Sexarbeitsdiskurs“ die drei Diskursverschiebungen, die jeweils auf krisenbedingten windows of opportunity beruhen, analysieren und hiermit veranschaulichen, was disziplinübergreifende Forschungsansätze zu leisten vermögen. In der anschließenden Podiumsdiskussion loten Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen die Potentiale und Grenzen von interdisziplinärer Forschung im Bereich Sexarbeit und Prostitution aus.

Die Anmeldung zur Abendveranstaltung erfolgt hier:

https://gspf.info/anmeldung_interdisziplinare_ansatze_sexarbeit/

Bitte beachten Sie, dass diese Anmeldung lediglich für die Abendveranstaltung gültig ist.



Gesellschaft für
Sexarbeits- und
Prostitutionsforschung

Programm

Sexarbeitsforschung – interdisziplinäre Ansätze und aktuelle Diskurse

Samstag, 20. November 2021

Abendveranstaltung, öffentlich

- 18:15 – 18:30 Begrüßung
- 18:30 – 19:15 Keynote | *deutsch*
**Sexualpolitik als Experimentierfeld
neuer Politikmodi – Zur Generalisierung von Viktimisierung-
narrativen im pandemischen Sexarbeitsdiskurs**
Jenny Künkel (Technische Universität Dresden)
- 19:15 – 19:30 Pause
- 19:30 – 21:00 Podiumsdiskussion | *deutsch*
**Crossing Boundaries – Interdisziplinarität in der Sexarbeits- und
Prostitutionsforschung**
Nadine Bernhardt (Rechtswissenschaft), Alisha Edwards (Geschichte),
Nathalie Eleyth (Evangelische Theologie), Nadine Gloss (Soziologie)
und Sabrina Stranzl (Kulturanthropologie)

Programm

7. Interdisziplinärer Workshop – Kritische Sexarbeitsforschung

Samstag, 20. November 2021

Workshop, nicht-öffentlich mit begrenzter Teilnehmer:innenzahl

- ab 09:20 Ankommen im virtuellen Raum
- 09:30 – 10:30 Begrüßung und Einführung
- 10:30 – 11:15 Vortrag | *englisch*
**Public Women or Poor Daughters: Sex Workers in Early
Modern Zurich (1500-1740)**
Adrina Schulz (Universität Zürich)
- 11:15 – 12:00 Vortrag | *deutsch*
**Anfänge und Entwicklungen von Frauen
in der hessischen Schutzpolizei, 1980-1990**
Julia Richter (Philipps-Universität Marburg)
- 12:00 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 15:00 Arbeitskreis | *deutsch*
Epistemische Ungerechtigkeit in der Sexarbeit
Xenia Zingg (Universität Zürich)
- 15:00 – 15:15 Pause
- 15:15 – 16:00 Vortrag | *deutsch*
**Das Rotlichtviertel „St. Pauli“ als Imaginationsraum.
Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Infrastrukturen
des Vergnügens**
Manuel Bolz (Universität Hamburg)
- 16:00 – 17:15 Ende und Ausklang des ersten Workshoptages



Gesellschaft für
Sexarbeits- und
Prostitutionsforschung

Programm

7. Interdisziplinärer Workshop – Kritische Sexarbeitsforschung

Sonntag, 21. November 2021

Workshop, nicht-öffentlich mit begrenzter Teilnehmer:innenzahl

- ab 09:20 Ankommen im virtuellen Raum
09:30 – 10:15 Informeller Austausch und Networking
- 10:15 – 10:30 Pause
- 10:30 – 11:15 Vortrag | *deutsch*
„Der Westen hat eine herrliche Fassade und wenn man jung ist, kann man darauf reinfallen.“ Analyse der Konstruktion von Sexarbeit als „das Andere“ im DEFA Film
Jona Esther Schapira (Freie Universität Berlin)
- 11:15 – 12:00 Vortrag | *english*
Buying Sex under Consumer Socialism: Western Clients and Transnational Masculinities in Hungarian Sex Tourism, 1968–89
Priska Komaromi (Humboldt-Universität zu Berlin)
- 12:00 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:15 Vortrag | *deutsch*
Queer Migration Sexwork – Unsichtbarmachungen und diskursive Grenzziehungen
Tom Fixemer (Universität Kassel)
- 14:15 – 14:30 Pause
- 14:30 – 16:00 Arbeitskreis | *deutsch*
Strategien der Binarisierung in Debatten um Sexarbeit und die ‚gute‘ Regulierung von Prostitution
Lina Brink (Universität Augsburg)
- 16:00 – 16:15 Pause
- 16:15 – 17:00 Abschlussplenum und Feedback



Gesellschaft für
Sexarbeits- und
Prostitutionsforschung

Unterstützt von



FernUniversität in Hagen

Veranstaltet von der
Gesellschaft für Sexarbeits-
und Prostitutionsforschung e.V.
www.gspf.info
veranstaltung@gspf.info